



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

V. Herzog Rudolph von Sachsen vereignet der Stadt Beeskow  
Andriansdorf, am 27. Dezember 1326.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

den Borgeren von Bezikow, gunftlich geebynt hat, also hie na befcriben ftet. Wye folen nemyn von deme Schokke ronyn tzvene groffchyn: vorgingen dye Ronyn vnd ginge daz Schokholtz, fo fole wye von der Trift, also tzvene man wuryn mogen, nemyn tzvene groffchyn: kofen die vorgehanyn Borgere holez tzv Bornyn odir tzymmyr tzv Bawen, waz fie des koyfin tzu alle erir notdorft vf deme Stamme odir vf deme ftade odir in deme wazzire, alzo iz gebindyn is, deyne daz abe geftozyn wyrft, von deme ftade vnd tzu ganghe komt, daz folen fie vnwuryn vnd nicht dar abe gebyn: koyfyn fie aber daz darnach, wenne iz tzo gange komit, fo folen fie dar abe gebyn, glich andern luytyn. Wolde wir mit vnfrn fonen vnfe gut vorkoyfin, fo fole wi daz vlizyn mit keyme bezzyren rechte vorkoyfin, denne wie iz gehat habyn —. Dirre dinge fyn getzvice her Ditterich, der prouift von Brote, her Nicolaus, der pherrer von Bezikow, her Johannes von der Tzane, her Wilhelm, des fpitalis meylter tzu Bezikow, Ebyl von Blankenborch, Tytze von denftede, hartman mager vnd andir getruwir luyte gnuk. Dyffe ding fyn gefchen vnd defe Briue gegebyn tzu Bezekow, nach gotis gebort Tufint iar, drihundert iar, in deme virden vnd tzveyntzygftin iare, an des heyligen cruces tage, fo iz wynden wart.

Original im Stadtarchive Nr. 2.

V. Herzog Rudolph von Sachsen vereignet der Stadt Beeskow Andriansdorf,  
am 27. Dezember 1326.

Wir Rudolf, von gotis gnaden hertzoze zcu Sachsen, zcu Angern, zcu westualen, grawe zcu Bren, burggrawe zcu maideburg vnd obrift marschalk dez romischen riches, Bekennen yn dieffem offin brife, daz wir vnserer Stat zcu Bezekow haben zcu geeeygent vnd zcu Statrechte gegeben daz dorf czu adrianstorf mit deme obirften vnd nydirften gerichte, mit weide, mit wezen, mit wassere, mit holze, mit ackere, gewonnen vnd vngewunnen, mit wayndinft vnd andiren dinfte, mit allir nutz vnd mit allem rechte, alzo wir gehad haben, mit alle deme, daz dez vorgeannten dorfes margfcheidungge beflyfet, vnd vortzygen vns vnfes rechtes, daz wir daran haben gehad, vnd vnfr mannen, dy darynne gut haben, daz fal man en abegelden vnd von en brengen, alz is reddelich ist, dy wyle daz man is nicht en tut, fo fullen dy man er gut von vns behalden vnd haben. Dafs disse ding von vns vnd von vnfern erbnamen vnd von vnfern nachkomeligen vntzubrochen bliben vnde stete steyn vnuorwandilt, dez haben wir dissen brif lazen vorfegeln mit vnferm Ingefegil, vnd getzuget er Nicolaus, der pfarrer zcu bezekow, hartman mager etc. Disser brif ist gegeben zcu bezekow, nach cristi gebort XIII hundert Jar, yn deme XXVI. Jare, an sunthe Johannes tage des ewanglisten, yn den wynachten.

Nach dem Beeskower Copialbuche Vol. III, Bl. 9.